Bericht über die Finanzlage (Public Disclosure) 2021

CONCORDIA Versicherungen AG

Inhaltsverzeichnis

1. EXECUTIVE SUMMARY ... 2
2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT ... 3
2.1. Ziele und Niederlassungen ... 3
2.2. Versicherungsportfolio ... 4
2.3. Strategie ... 4
2.4. Externe Revisionsstelle ... 4
3. UNTERNEHMENSERFOLG ... 5
3.1. Erfolgsrechnung ... 5
3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen ... 5
3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste ... 6
4. CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT ... 6
4.1. Corporate Governance ... 6
4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie ... 7
5. RISIKOPROFIL ... 8
5.1. Risikokategorien ... 8
5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen ... 9
5.3. Risikokonzentration ... 10
6. BEWERTUNG ... 10
6.1. Aktiven ... 10
6.2. Passiven ... 11
7. KAPITALMANAGEMENT ... 12
7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung ... 12
7.2. Eigenkapital ... 12
8. SOLVABILITÄT ... 13
8.1. Solvenz Modell ... 13
8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung ... 16
9. GENEHMIGUNG DURCH DAS ZUSTÄNDIGE ORGAN ... 16
10. ANHANG ... 17
10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben" ... 17
10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben" ... 18
10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo" ... 19
10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo" ... 21
10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle ... 22

1. Executive Summary

Der Inhalt und der Aufbau dieses Berichts über die Finanzlage (Public Disclosure) richten sich nach dem Rundschreiben 2016/02 "Offenlegung Versicherer (Public Disclosure)" der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Der vorliegende Bericht gibt ein umfassendes Bild über die finanzielle Lage, die Solvabilität, das aktuelle Risikoprofil und das Risikomanagement der CONCORDIA Versicherungen AG.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORDIA Versicherungen AG, welche insbesondere Krankenzusatzversicherungen sowie Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) umfasst.

Die CONCORDIA Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 44 Mio. Im Vergleich mit dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 45 Mio. Die Prämieneinnahmen sanken um -0.2% auf CHF 552 Mio. Die Zahlungen für Versicherungsfälle nahmen um 3.1% auf CHF 370 Mio. zu. Die Combined Ratio im VVG betrug 95 % (inkl. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen). Zusätzlich konnte an den Kapitalmärkten ein positives Anlageergebnis von CHF 19 Mio. erzielt werden.

Eines der wichtigsten Instrumente der Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der Kapitalisierung eines Versicherungsunternehmens ist der Swiss Solvency Test (SST). Die Ergebnisse des SST für die CONCORDIA Versicherungen AG sehen wie folgt aus (in CHF Mio.):

	SST 2022	SST 2021	Differenz	
			absolut	relativ
Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital)	1'838.8	1'746.8	92.0	5.3%
./. Mindestbetrag	195.5	385.5	190.0	-49.3%
Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestbetrag (Zähler für SST-Quotient)	**1'643.3**	**1'361.3**	**282.0**	**20.7%**
Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient)	**406.4**	**393.7**	**12.7**	**3.2%**
SST-Quotient	**404.4%**	**345.8%**	**58.6%**	**16.9%**

Der SST-Quotient steigt im Vorjahresvergleich von 346 % auf 404 %. Das höhere Risikotragende Kapital sowie der tiefere Mindestbetrag im Vergleich zum Vorjahr haben zur Erhöhung des SST Quotienten geführt. Die CONCORDIA Versicherungen AG ist sehr solide kapitalisiert und übertrifft die aufsichtsrechtlichen Solvenzanforderungen (SST-Quotient von 100 %) deutlich.

Über den SST hinaus hat die CONCORDIA Versicherungen AG umfassende Instrumente und Prozesse zur systematischen Bewertung und Beurteilung der Risiken sowie zu deren Minderung implementiert. Der Verwaltungsrat legt die Risikopolitik fest. Die Risikobeurteilung obliegt der Geschäftsleitung und wird regelmässig aktualisiert. Der Verwaltungsrat wird mittels institutionalisiertem Reporting periodisch über die Risikosituation informiert. Bei einer wesentlichen Änderung der Risikosituation erfolgt die Information des Verwaltungsrats jeweils sofort. Neben Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken werden auch operationelle und weitere wesentliche Risiken überwacht.

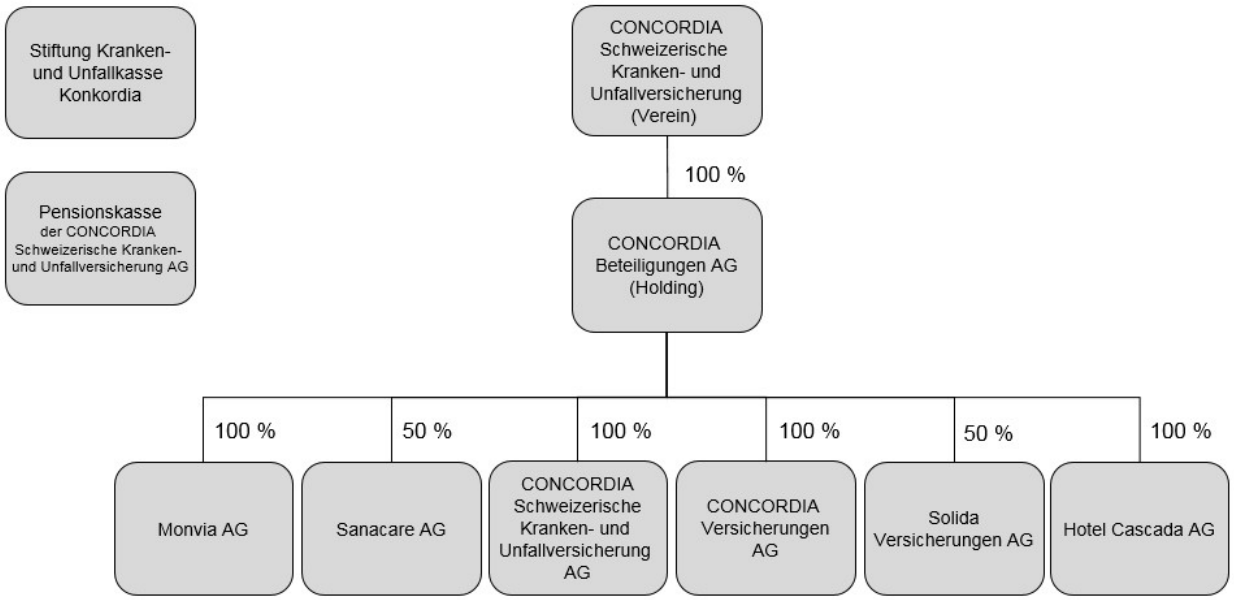
Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

Finanzielle Risiken	Versicherungsrisiken	Übrige Risiken
• Finanzmarktrisiko • Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse	• Prämienkalkulationsrisiko • Leistungsprüfung • Pandemien / Katastrophen • Underwriting	• Strategische Entscheide • Informationssicherheit / Cyber Kriminalität • IT Betrieb und Wartung • Reputationsrisiko • Gesetzliche Risiken

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Ziele und Niederlassungen

Die CONCORDIA-Gruppe ist im Gesundheitsmarkt mit verschiedenen Gesellschaften und Beteiligungen tätig. Dies stets mit dem Ziel, den versicherten Privatpersonen, Firmen und Institutionen einen Mehrwert zu bieten. Details zur CONCORDIA-Gruppe sind nachfolgend aufgeführt:



Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORIA Versicherungen AG. Die CONCORDIA Versicherungen AG bietet neben Kranken- und Unfallversicherungen auch Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an. Rund 1'400 Mitarbeitende, 700 davon am Hauptsitz in Luzern, arbeiten sowohl für die CONCORDIA Versicherungen AG als auch für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG, welche die Versicherungen nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) anbietet. Die CONCORDIA betreibt in der Schweiz vier Servicecenter sowie rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen.

2.2. Versicherungsportfolio

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prämien und Leistungen nach Rückversicherung der wichtigsten Produktegruppen für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 (in CHF Mio.):

Produktegruppen	**Prämien**		**Leistungen**	
	2021	**2020**	**2021**	**2020**
Krankenversicherungen				
Ambulant	242.5	240.9	185.3	167.0
Stationär	281.6	286.4	174.1	181.2
Erwerbsausfall	5.2	5.7	2.9	3.4
Lebensversicherungen	22.4	20.0	3.9	3.1
Total	**551.7**	**553.0**	**366.2**	**354.7**

2.3. Strategie

Für die Strategieperiode 2021 bis 2025 hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende strategischen Ziele festgelegt:

- Wir bieten beste Dienstleistungen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Finanzielle Sicherheit hat oberste Priorität.
- Erwirtschaftete Gewinne setzten wir für unsere Kundinnen und Kunden ein.
- Wir unterstützen unsere Versicherten persönlich beim Gesundwerden und Gesundbleiben.
- Wir haben die wirkungsvollsten Massnahmen zur Optimierung der Gesundheitskosten.

In Umfragen erreicht die CONCORDIA regelmässig Spitzenplätze:

Neue Kommunikationskanäle wie z.B. die Internetseite (inkl. Internetprämienrechner, Onlinemagazin und Gesundheitskompass), das Kundenportal und die CONCORDIA App werden konsequent weiterentwickelt. Auch auf Social Media wie z.B. Facebook, YouTube, Twitter, LinkedIn und Xing ist die CONCORDIA aktiv. Die CONCORDIA hat alle geforderten Rückstellungen und Reserven geäufnet und steht auf einer soliden finanziellen Basis.

2.4. Externe Revisionsstelle

Angaben zu unserer externen Revisionsstelle sowie das Testat zur Jahresrechnung 2021 der Revisionsstelle sind im Anhang (Kapitel 10.5) zu diesem Bericht ersichtlich.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für die Jahre 2020 und 2021 ist im Anhang (Kapitel 10.1 + 10.2) enthalten.

In der Sparte Krankenversicherung haben die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft um CHF 4.2 Mio. auf CHF 529.4 Mio. abgenommen und die Leistungen haben um CHF 10.4 Mio. auf CHF 365.1 Mio. zugenommen. Das versicherungstechnische Ergebnis liegt bei CHF 20.8 Mio. In der Sparte Lebensversicherung haben die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft um CHF 2.3 Mio. zugenommen, während die versicherungstechnischen Aufwendungen um CHF 0.5 Mio. auf CHF 16.3 Mio. angestiegen sind (vgl. Seite 18). Unter dem Strich resultierte ein Gewinn nach Steuern aus beiden Versicherungszweigen von CHF 43.6 Mio. (Vorjahr CHF 89.2 Mio.).

3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen

In den nachfolgenden Tabellen sind die Kapitalerträge und Kapitalaufwendungen nach Anlagekategorie aufgeführt (in CHF Mio.):

	Erträge		**Zuschreibungen**		**Realisierte Gewinne**		**Total Kapitalerträge**	
	2021	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**
Immobilien	1'045	1'094	0	0	0	0	1'045	1'094
Beteiligungen	51	45	0	0	0	0	51	45
Festverzinsliche Wertpapiere	4'541	5'106	1'655	0	574	214	6'770	5'320
Aktien	2'189	2'421	231	668	6'676	8'471	9'096	11'560
übrige Kapitalanlagen	2'075	3'021	0	34	7'356	3'282	9'431	6'337
Total Kapitalanlagen	**9'901**	**11'687**	**1'886**	**702**	**14'606**	**11'967**	**26'393**	**24'356**

	Aufwand Kapitalverwaltung		**Abschreibungen**		**Realisierte Verluste**		**Total Kapitalaufwendungen**	
	2021	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**
Immobilien			-296	-501	0	0	-296	-501
Beteiligungen			0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere			-2'047	-4'208	-685	-663	-2'732	-4'871
Aktien			0	0	-673	-799	-673	-799
übrige Kapitalanlagen			-917	-471	-2'693	-504	-3'610	-975
Total Kapitalanlagen	**-470**	**-847**	**-3'260**	**-5'180**	**-4'051**	**-1'966**	**-7'781**	**-7'993**

Die Kapitalerträge sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2 Mio. auf CHF 26.4 Mio. angestiegen. Die Kapitalaufwendungen sind leicht zurückgegangen auf CHF 7.8 Mio. Zu den Kapitalerträgen trugen die Aktien mit CHF 9.1 Mio., die Obligationen mit CHF 6.8 Mio., die Renditeliegenschaften mit CHF 1 Mio., die übrigen Kapitalanlagen und Beteiligungen mit CHF 9.5 Mio. bei. Die Kapitalaufwendungen für Obligationen beliefen sich auf CHF 2.7 Mio. und für Aktien auf CHF 0.7 Mio. Der Rest verteilte sich auf die übrigen Kapitalanlagen und die Immobilien. Per Saldo resultierte ein positives Kapitalanlageergebnis von CHF 18.6 Mio. (Vorjahr CHF 16.3 Mio.). Die Anlageperformance belief sich auf 2.4%.

3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Informationen über die direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste sind im Eigenkapitalnachweis in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (in CHF Mio.):

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinn / Verlust	Eigenkapital
Stand 31.12.2020	20'000	500	10'000	409'483	89'185	529'168
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	84'185	-84'185	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-5'000	-5'000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	43'603	43'603
Stand 31.12.2021	**20'000**	**500**	**10'000**	**493'668**	**43'603**	**567'771**

4. Corporate Governance und Risikomanagement

4.1. Corporate Governance

Die Angaben zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Anhang (Kapitel 10.5) enthalten.

Im Verwaltungsrat hat es im Jahr 2021 keine Änderungen gegeben. Seit 1. Dezember 2021 ist Sévérine Müller neu in der Geschäftsleitung. Sie hat die Geschäftseinheit Leistungen von Jürg Vontobel übernommen.

Der Verwaltungsrat der CONCORDIA definiert die Unternehmensstrategie sowie eine geeignete Organisation für deren Umsetzung. Zur Vorbereitung der grundsätzlichen Entscheide ernennt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Personalausschuss, einen Finanzausschuss sowie einen Technologieausschuss. Der Verwaltungsrat genehmigt die Risikomanagementstrategie, das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog. Er nimmt jährlich Kenntnis vom Risikomanagementbericht der Geschäftsleitung und kann von der Geschäftsleitung weitere Auskünfte sowie eine Aktualisierung des Risikoportfolios oder die Erweiterung des Massnahmenkatalogs verlangen. Der Finanzausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Er befasst sich eingehend mit den Berichten der externen und der internen Revision, des Risk Controllers und der Compliance-Verantwortlichen. Der Finanzausschuss bespricht diese Berichte mit den Verfassern und dem Management, legt dem Verwaltungsrat seine Erkenntnisse dar und stellt ihm Anträge.

Der Leiter der internen Revision ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt. Die interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungsprozesse bewertet und diese zu verbessern hilft.

Die Geschäftsleitung leitet das Unternehmen operativ und setzt die Strategie und die Beschlüsse des Verwaltungsrats um. Die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder bewerten die in ihrer Verantwortung liegenden Hauptrisiken nach Eintretenswahrscheinlichkeit und potenziellem Schadenausmass (jeweils vor und nach Massnahmen). Zudem bespricht die Geschäftsleitung als Gremium die Risiken gemäss Risikomanagementprozess mit dem Risk Controller und unterbreitet das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog dem Verwaltungsrat zur Genehmigung. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Planung, Budgetierung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen. Bei überraschenden und gravierenden Fällen muss sie den Verwaltungsrat und die Konzernleitung unverzüglich informieren.

Die Geschäftsleitung bedient sich unter anderem der folgenden Instrumente zur Überwachung der operativen Tätigkeit:

- Der Risikomanagementbericht betreffend der Hauptrisiken wird halbjährlich aktualisiert. Der Risk Controller führt den Risikomanagementprozess und rapportiert in einem separaten Bericht halbjährlich an die Geschäftsleitung und jährlich an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates.
- Das interne Kontrollsystem (IKS) wird nach neustem Standard dokumentiert, jährlich aktualisiert und regelmässig durch die externe und interne Revision überprüft.
- Der Swiss Solvency Test (SST) wird gemäss den Vorgaben der FINMA einmal jährlich erstellt.

Der Compliance Verantwortliche untersteht in dieser Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung. Er kann in alle zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Unterlagen des Unternehmens Einsicht nehmen und von allen Mitarbeitenden Auskünfte oder Stellungnahmen zu Compliance relevanten Themenbereichen verlangen. Der Compliance Verantwortliche erstellt jährlich für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat einen detaillierten Bericht über die Compliance in der CONCORDIA.

Der Risk Controller ist dem CFO direkt unterstellt. Der Risk Controller erstellt einen eigenen Bericht (Risk Controller Bericht), in dem er seine eigene Beurteilung zum Stand des Risikoportfolios und der getroffenen Massnahmen darlegt, eine Gesamteinschätzung abgibt und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge macht. Die Einschätzung der Geschäftsleitung und der Bericht des Risk Controllers werden dem Verwaltungsrat jährlich vorgelegt.

4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie

Die allgemeine Risikomanagementpolitik und –strategie wird durch den Verwaltungsrat wie folgt definiert:

- Die CONCORDIA geht keine existenzgefährdenden Risiken ein. Dies heisst, dass keine Experimente mit Prämien, Rückstellungen und Reserven vorgenommen werden.
- Die Chancen- und Risikobeurteilung ist Bestandteil des Planungs- und Entscheidungsprozesses.
- Risiken werden zurückhaltend eingegangen.
- Nicht vermeidbare Risiken werden versichert, sofern sie versicherbar sind und die Wirtschaftlichkeit gegeben ist.
- Die Risiken werden mit dem Risikomanagementprozess gemanagt, d.h. Risiken identifizieren, analysieren, steuern, überwachen.
- Der Risikomanagementprozess ist mit den übrigen, institutionalisierten Controlling-Prozessen abgestimmt.
- Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeitenden, welche Risiken managen, sind definiert.
- Alle Mitarbeitenden sind sich der Risiken ihrer Tätigkeiten bewusst und verhalten sich dementsprechend (vgl. dazu den Code of Conduct).
- Risikomanagement gehört zu den Führungsaufgaben.
- Die externe Kommunikation zu Risiken ist offen und adäquat.
- Die interne Kommunikation zu Risiken ist offen und stufengerecht.

5. Risikoprofil

5.1. Risikokategorien

Die Einschätzung der Hauptrisiken durch die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und durch das Geschäftsleitungsgremium bilden die Basis des Gesamtrisikoprofils. Im Risikomanagementprozess werden halbjährlich, nach der Risikoidentifikation, für jedes Hauptrisiko die Eintretenswahrscheinlichkeit und das Schadenausmass vor und nach Massnahmen geschätzt und die dahinterliegenden Annahmen verifiziert. Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

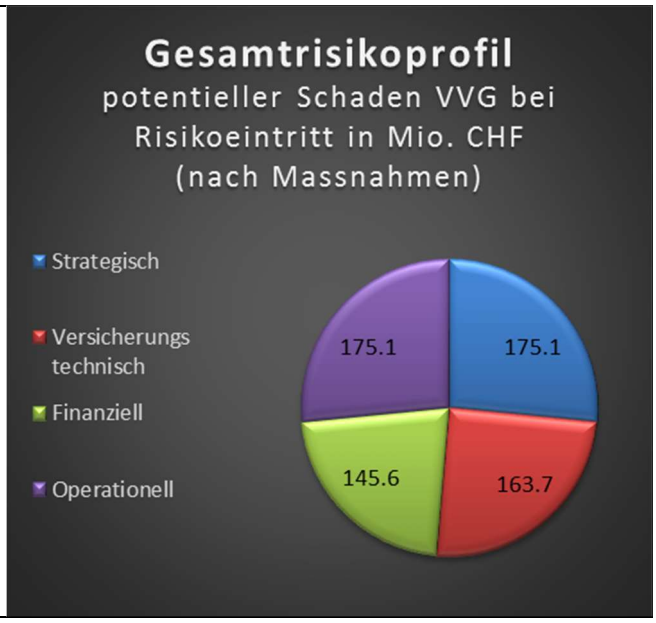
Finanzielle Risiken	Versicherungsrisiken	Übrige Risiken
• Finanzmarktrisiko • Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse	• Prämienkalkulationsrisiko • Leistungsprüfung • Pandemien / Katastrophen • Underwriting	• Strategische Entscheide • Informationssicherheit & Cyber Kriminalität • IT Betrieb und Wartung • Reputationsrisiko • Gesetzliche Risiken

Der Risikomanagementprozess findet bei der CONCORDIA für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und CONCORDIA Versicherungen AG gemeinsam statt. Dies ist aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtung der beiden Gesellschaften unabdingbar. Die Risikoeinschätzung wird auf die CONCORDIA Versicherungen AG heruntergebrochen. Falls keine direkte Zuteilung der Risiken möglich ist, wird das Schadenausmass sachgerecht aufgeteilt. Mit dem beschriebenen Risikomanagementprozess werden die Risiken regelmässig beurteilt und überwacht.

Die einzelnen Risiken werden in die Kategorien strategische, versicherungstechnische, finanzielle und operationelle Risiken eingeteilt. Gemäss Risikomanagementprozess werden die Risiken wie folgt eingeschätzt:

Die Hauptrisiken des Gesamtrisikoprofils aus dem Risikomanagementprozess verteilen sich gemäss der nebenstehenden Grafik in etwa gleichmässig auf die verschiedenen Risikokategorien.

Die nebenstehenden Zahlenwerte sind die **Schadenwerte** in CHF Mio., welche **bei effektivem Risikoeintritt** (ohne Berücksichtigung der Eintretenswahrscheinlichkeit) **nach Massnahmen** die CONCORDIA Versicherungen AG gemäss unseren Berechnungen maximal treffen würden.



Bei dieser Betrachtung des Gesamtrisikoprofils handelt es sich um eine interne Einjahressicht, welche die definierten Risiken im Rahmen des Risikomanagementprozesses bewertet. Die quantitativen Angaben zu den versicherungstechnischen und finanziellen Risiken weichen deshalb von den Werten gemäss SST ab. Das berechnete versicherungstechnische Risiko gemäss SST-Standardmodell beträgt CHF 369.6 Mio. Die finanziellen Risiken aus dem SST Standardmodell er-

geben Marktrisiken von CHF 138.3 Mio. und Kreditrisiken von CHF 29.7 Mio. Im internen Risikomanagementprozess werden die Markt- und Kreditrisiken gemeinsam unter den finanziellen Risiken bewertet.

5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen

Nachfolgend werden die wesentlichen Risiken aus unserem internen Risikomanagementprozess sowie die Massnahmen zu deren Beurteilung beschrieben.

Risikokategorie	Beschreibung	Massnahmen zur Beurteilung
Strategische Risiken	• falscher Strategiefokus • mangelhafte Umsetzung der Strategie • gesetzliche Risiken • Scheitern von Schlüsselprojekten	• Mehrmonatige Strategieerarbeitung unter der Führung des Verwaltungsrates sowie jährliche Strategieüberprüfung. • Standardisierte Berichterstattung zur Strategieumsetzung und zu Schlüsselprojekten an den Verwaltungsrat. • Regelmässige Berichterstattung der Compliance-Verantwortlichen zu rechtlichen Risiken an den Verwaltungsrat.
Versicherungstechnische Risiken	• zu hoch oder zu tief angesetzte Prämien • fehlerhafte Leistungsabwicklung • ungenügendes Underwriting	• Diese drei Schüsselprozesse unterliegen dem unternehmensweiten IKS und werden durch die interne und externe Revisionsstelle regelmässig überprüft. • Die Prämienfestlegung erfolgt durch einen ausgewogen zusammengesetzten Ausschuss, der aus drei Geschäftsleitungsmitgliedern und drei weiteren Fachspezialisten besteht.
Finanzielle Risiken	• Marktrisiken (potenzielle Verluste aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen) • Kreditrisiken (Ausfall von Gegenparteien) • Liquiditätsrisiko	• Festlegung einer vergleichsweise vorsichtigen Anlagestrategie mit Fokus auf eine breite Diversifikation sowie transparente und liquide Anlageklassen. • Begrenzung von Investitionen bezüglich Gegenparteien und Ratings. • Festlegung von Maximalwerten für Exposures gegenüber einer einzelnen Gegenpartei. • Tägliche Bewertung und Überwachung des Anlageportfolios. • Für alle Asset Kategorien wurden Bandbreiten definiert. Die Überwachung erfolgt wöchentlich finanzintern und durch ein regelmässiges externes Reporting an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.
Operationelle Risiken	• Versagen von Prozessen und Systemen • Fehlerhaftes Verhalten von Mitarbeitenden • Reputationsrisiken • Cyberrisiken	• Es sind Weisungen und Prozesse zur Identifizierung und Überwachung von operationellen Risiken implementiert. • Es ist ein unternehmensweites internes Kontrollsystem implementiert (IKS). • Es bestehen Notfallpläne für den Fall von Störungen des Geschäftsbetriebs. • Regelmässige Schulung von Mitarbeitenden zu Compliance-Themen.

5.3. Risikokonzentration

Wesentliche Risikokonzentrationen, insbesondere über Risikokategorien hinweg, sind nicht gegeben. Aus diesem Grund wurden weder positive noch negative Korrelationen bei der Einschätzung der Risikosituation aus den einzelnen von den Risiko Managern überwachten Grossrisiken berücksichtigt.

6. Bewertung

6.1. Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Aktiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres und umfasst auch die vorgenommenen Umgliederungen. (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

Positionen (in CHF Mio.)	**Geschäfts-bericht**	**Marktnahe Bilanz**	**Differenz**
Immobilien	44.3	77.5	33.2
Festverzinsliche Wertpapiere	691.3	706.1	14.8
Aktien	62.8	97.0	34.2
Übrige Kapitalanlagen	261.0	305.7	44.7
Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	16.7	16.7	0.0
Flüssige Mittel	128.7	128.7	0.0
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	1.2	-22.4	-23.6
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2.8	2.8	0.0
Übrige Forderungen	16.9	16.9	0.0
Sonstige Aktiven	12.3	12.3	0.0
Total	**1'238.0**	**1'341.3**	**103.3**

6.1.1. Methode und Bewertungsunterschiede

Eine unterschiedliche Bewertung wurde für die Kapitalanlagen (Differenz CHF 93.7 Mio.) und die Liegenschaften (Differenz CHF 33.2 Mio.) angewendet. Die Liegenschaften werden in der statutarischen Bilanz zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Abschreibungen ausgewiesen, in der marktnahen Betrachtung dagegen wurde zur Bewertung die DCF-Methode angewendet. In der statutarischen Bilanz erfolgt die Bewertung der Kapitalanlagen nach der Methode "lower of cost or market". In der marktnahen Bilanz wurden sämtliche Kapitalanlagen zu Marktwerten bewertet.

Der Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung entspricht in der marktnahen Bilanz dem Best Estimate Wert (Minusaktivum, Differenz CHF – 23.6 Mio.).

6.2. Passiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Passiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

Positionen (in CHF Mio.)	**Geschäfts-bericht**	**Marktnahe Bilanz**	**Differenz**
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft	52.2	-150.7	202.9
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	425.1	-443.5	868.6
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	17.0	16.8	0.2
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	96.8	0.0	96.8
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	65.8	65.8	0.0
Sonstige Passiven	13.3	13.3	0.0
Total	**670.2**	**-498.3**	**1'168.5**

6.2.1. Methode zur Ermittlung des Best Estimate und Bewertungsunterschiede

- *Lebensversicherungsgeschäft:* Der Best Estimate für die Schadenrückstellungen und die Deckungskapitalien liegt um CHF 10.5 Mio. unter dem statutarischen Wert. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 16.2 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Im Überschussfonds wurden CHF 0.2 Mio. zugeteilt, die restlichen CHF 0.7 Mio. wurden in der marktnahen Bilanz aufgelöst. Zudem sind zukünftige Gewinne von CHF 175.7 Mio. berücksichtigt.
- *Krankenversicherungsgeschäft:* Die Schadenrückstellungen der Krankenversicherungsprodukte wurden mit der Chain-Ladder-Methode berechnet. Die weiteren versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gemäss internen Modellen berechnet, welche die FINMA genehmigt hat. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 160 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Die Alterungsrückstellungen von CHF 122.7 Mio. fliessen in das Risikotragende Kapital ein. In der marktnahen Bilanz besteht zudem ein Guthaben aus den Langzeitverpflichtungen der Krankenversicherung im Umfang von CHF 585.9 Mio.
- *Nicht versicherungstechnische Rückstellungen:* Die statutarischen Wertschwankungsrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von CHF 96.8 Mio. basieren auf einer "Asset und Liability Studie". In der marktnahen Betrachtung des SST werden sie aufgelöst.
- Die Bewertung der übrigen Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

6.2.2. Mindestbetrag (MVM) für Lebensversicherungen

Der Mindestbetrag für das Lebensversicherungsgeschäft beträgt gemäss SST 2022 CHF 32 Mio. Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet.

6.2.3. Mindestbetrag (MVM) für Krankenversicherungen

Der Mindestbetrag für die Krankenversicherung beträgt CHF 155 Mio. Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet. Unter Berücksichtigung des Mindestbetrags für die nicht-hedgbaren Marktrisiken resultiert über alle Versicherungszweige ein Mindestbetrag von insgesamt CHF 195 Mio.

7. Kapitalmanagement

7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung

Die 5-Jahresstrategie 2021-2025 verfolgt als oberstes Ziel die finanzielle Sicherheit. Alle geforderten Rückstellungen und Reserven sind zu äufnen. Diese Äufnung erfolgt ausschliesslich aus den Ergebnissen der einzelnen Versicherungsprodukte. Die CONCORDIA verfolgt das Ziel der finanziellen Sicherheit und strebt daher einen SST Quotienten von deutlich über 100 % an. Ausschüttungen an den Aktionär erfolgen in Abhängigkeit der erzielten Ergebnisse.

Der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität wird hohe Bedeutung beigemessen. Auch unter Inkaufnahme einer tieferen Anlagerendite werden bewusst Liquiditätsbestände gehalten, die höher sind als der erwartete Bedarf.

Die Anlagestrategie wird alle 3-5 Jahre einer Überprüfung unterzogen (letztmals im Herbst 2021). Der Fokus liegt dabei auf einer unserer Risikofähigkeit und Risikobereitschaft angepassten, zurückhaltenden Anlagestrategie. Oberstes Gebot bei der Geldanlage ist eine breite Diversifizierung und der Vermögenserhalt. Die CONCORDIA verteilt ihre Vermögen auf viele, möglichst liquide Anlageklassen.

7.2. Eigenkapital

Die Struktur, die Höhe und die Veränderung des Eigenkapitals sind im Eigenkapitalnachweis im Kapitel 3.3 ersichtlich. Die Eigenkapitalquote gemäss statutarischem Abschluss per 31.12. des Berichtsjahrs beträgt 45.9 % der Bilanzsumme.

7.2.1. Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht und risikotragendes Kapital

In der nachfolgenden Tabelle wird das Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht dem risikotragenden Kapital für Solvabilitätszwecke gegenübergestellt (in CHF Mio.):

Positionen	**Eigenkapital Geschäftsbericht**	**Risikotragendes Kapital**
Aktienkapital	20.0	20.0
Kapitalreserven	10.5	10.5
Gewinnreserven	493.7	493.7
Ergebnis des Geschäftsjahres	43.6	43.6
Bewertungsreserven total Aktiven	-	103.3
Bewertungsreserven total Passiven	-	1'168.5
Abzüge für vorgesehene Dividenden und immaterielle Anlagen	-	-0.8
Total	**567.8**	**1'838.8**

Im Geschäftsbericht wird das Eigenkapital zu Buchwerten ausgewiesen. Das risikotragende Kapital für Solvabilitätszwecke berücksichtigt zusätzlich die Differenz aus der marktnahen Betrachtung (siehe Bewertungsdifferenzen Kapitel 6.1. und 6.2.) sowie die notwendigen Abzüge. Das risikotragende Kapital liegt um CHF 1'271 Mio. über dem statutarischen Wert.

8. Solvabilität

8.1. Solvenz Modell

Die CONCORDIA wendet für den SST das Standardmodell der FINMA an und zwar bestehend aus
• dem Standardmodell für das Marktrisiko,
• dem Standardmodell für das Kreditrisiko,
• dem Standardmodell für die Lebensversicherung,
• dem Standardmodell für die Krankenversicherung,
• dem Standardmodell für die Aggregation und Mindestbetrag.

Es kamen die jeweils aktuellen Modellversionen zur Anwendung.

Nachfolgend sind die wichtigsten Ergebnisse aus dem SST zusammengefasst (in CHF Mio.):

	SST 2022	SST 2021	Differenz	
			absolut	relativ
Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital)	1'838.8	1'746.8	92.0	5.3%
./. Mindestbetrag	-195.5	-385.5	190.0	-49.3%
Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestbetrag (Zähler für SST-Quotient)	**1'643.3**	**1'361.3**	**282.0**	**20.7%**
Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient)	**406.4**	**393.7**	**12.7**	**3.2%**
SST-Quotient	**404.4%**	**345.8%**	**58.6%**	**16.9%**

8.1.1. Zielkapital

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Zielkapitals des aktuellen Jahres im Vergleich mit dem Vorjahr (in CHF Mio.).

Nr.		SST 2022	SST 2021	Differenz	
				absolut	relativ
1	Marktrisiko	138.3	129.6	8.7	6.7%
2	Kreditrisiko	29.7	23.5	6.2	26.4%
3	Versicherungstechnisches Risiko	369.6	361.8	7.8	2.2%
4 = 1 + 2 + 3	Kontrollvariable: Einfache Summe von Markt-, Kredit-, und versicherungstechnischem Risiko	537.6	514.9	22.7	4.4%
5	Aggregation 1, 2 und 3	419.6	406.5	13.1	3.2%
6 = 5 - 4	Kontrollvariable: Diversifikationseffekte	-118.0	-108.4	-9.6	8.9%
7	Aggregation von 5 mit zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	419.6	406.5	13.1	3.2%
7a	Kontrollvariable: Wirkung von Szenarien Aggregation von 5 mit allfällig zu aggregierenden Szenarien	0.0	0.0	0.0	-
7b	Kontrollvariable: Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	0.0	0.0	0.0	-
8	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofrei	-13.2	-12.8	-0.4	3.1%
9	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	0.0	0.0	0.0	-
10 = 7 + 8 + 9	Einjahresrisikokapital	406.4	393.7	12.7	3.2%
11	Mindestbetrag	195.5	385.5	-190.0	-49.3%
12 = 10 + 11	**Zielkapital**	**601.9**	**779.2**	**-117.3**	**-22.8%**

Das Zielkapital fällt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 117.3 Mio. auf CHF 601.9 Mio. Hauptgrund für die Abnahme ist der tiefere Mindestbetrag von CHF 195 Mio. Alle übrigen Komponenten des Zielkapitals haben zugenommen. Nach Abzug des Mindestbetrags ergibt sich ein Einjahresrisikokapital von CHF 406.4 Mio. Für das Leben- und das Krankeneinzelversicherungsgeschäft gilt gemäss Vorgabe aus den technischen Beschreibungen die Annahme, dass das versicherungstechnische Ergebnis gleich null ist.

Versicherungstechnisches Risiko
Das im SST errechnete Versicherungsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 369.6 Mio. (Vorjahr CHF 361.8 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Beiträge der beiden Versicherungszweige zum versicherungstechnischen Risiko (ohne Diversifikationseffekte, in CHF Mio.).

Versicherungszweig	SST 2022	Anteil	SST 2021	Anteil
Lebensversicherung	42.2	11%	45.1	11%
Krankenversicherung	357.1	89%	348.3	89%
Total	**399.3**	**100%**	**393.4**	**100%**

Das versicherungstechnische Risiko Kranken ohne Current-Year Risiko und Antiselektionsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 278.7 (Vorjahr CHF 256.7 Mio.). Nach wie vor sind die Leistungen mit CHF 166.5 Mio. (ohne Diversifikationseffekte) der grösste Risikotreiber.

Das versicherungstechnische Risiko der Lebensversicherungen ist im Vorjahresvergleich von rund CHF 45.1 Mio. auf CHF 42.2 Mio. (inkl. Diversifikationseffekte) gesunken. Die grössten Risikotreiber sind der Storno und die Kosten, welche zusammen 90 % des gesamten versicherungstechnischen Risikos der Lebensversicherungen ausmachen.

Marktrisiko
Das Marktrisiko setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

Positionen	SST 2022	SST 2021	Differenz	
			absolut	relativ
Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	138.3	129.6	8.7	6.7%
Marktrisiko Zinsen	121.9	111.8	10.1	9.0%
Marktrisiko der Spreads	35.8	35.3	0.5	1.4%
Marktrisiko der Währungskurse	35.4	32.1	3.3	10.3%
Marktrisiko der Aktien	56.2	57.3	-1.1	-1.9%

Die Marktrisiken haben sich im Vergleich zum Vorjahr von CHF 129.6 Mio. auf CHF 138.3 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist auf die Zunahme des Wertschriftenportfolios zurückzuführen. Der mit Abstand grösste Risikotreiber sind die Zinsrisiken, welche gemäss FINMA Standardmodell ohne Diversifikationseffekte rund CHF 121.9 Mio. betragen.

8.1.2. Aufteilung des risikotragenden Kapitals

Das risikotragende Kapital setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

Nr.		SST 2022	SST 2021	Differenz	
				absolut	relativ
1	Marktnaher Wert der Aktiven	1'341.3	1'248.7	92.6	7.4%
2	Marktnaher Wert des Fremdkapitals	-302.8	-117.8	-185.0	157.0%
2a	Von 2: Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen	-577.4	-592.1	14.7	-2.5%
2b	Von 2: Mindestbetrag	195.5	385.5	-190.0	-49.3%
2c	Von 2: Marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	79.1	88.8	-9.7	-10.9%
3 = 1 - 2 + 2b	Kernkapital vor Abzügen	1'839.6	1'752.0	87.6	5.0%
4	Abzüge	0.8	5.2	-4.4	-84.6%
5 = 3 - 4	Kernkapital	1'838.8	1'746.8	92.0	5.3%
6	Ergänzendes Kapital	0.0	0.0	0.0	-
7 = 5 + 6	Risikotragendes Kapital	1'838.8	1'746.8	92.0	5.3%

Das risikotragende Kapital per 1.1.2021 beträgt CHF 1'839 Mio. und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 92 Mio. erhöht. Hauptgrund für diese Erhöhung ist die Zunahme der Kapitalanlagen.

8.1.3. Kommentar zur ausgewiesenen Solvabilität

Mit einem SST-Quotienten von 404 % ist die CONCORDIA in der ökonomischen Betrachtungsweise des Swiss Solvency Tests solvent. Der ausgewiesene SST-Quotient übertrifft die aufsichtsrechtliche Vorgabe von 100 % nach wie vor deutlich.

8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung

Die in diesem Finanzbericht enthaltenen Informationen zum SST per 1. Januar 2022 entsprechen den Angaben, welche der FINMA eingereicht wurden und unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

9. Genehmigung durch das zuständige Organ

Der vorliegende Bericht wurde vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

10. Anhang

10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben"

	Positionen in CHF Mio.	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
				Unfall		Krankheit	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	538.0	534.3	1.6	1.5	536.4	532.8
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-5.0	-4.9	-	-	-5.0	-4.9
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	533.0	529.4	1.6	1.5	531.4	527.9
4	Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6	Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	533.0	529.4	1.6	1.5	531.4	527.9
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.6	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0
8	**Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)**	**533.6**	**529.4**	**1.6**	**1.5**	**532.0**	**527.9**
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-354.7	-365.1	-1.1	-0.9	-353.6	-364.2
10	Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle	3.1	2.9	0.0	0.0	3.1	2.9
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-145.2	-41.2	-0.5	-0.1	-144.7	-41.1
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-
14	**Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)**	**-496.8**	**-403.4**	**-1.6**	**-1.0**	**-495.2**	**-402.4**
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-103.2	-100.9	-0.4	-0.4	-102.8	-100.5
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-103.2	-100.9	-0.4	-0.4	-102.8	-100.5
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-4.3	-4.3	0.0	0.0	-4.3	-4.3
19	**Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)**	**-604.3**	**-508.6**	**-2.0**	**-1.4**	**-602.3**	**-507.2**
20	Erträge aus Kapitalanlagen	21.3	22.1				
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-7.0	-6.5				
22	**Kapitalanlageergebnis (20 + 21)**	**14.3**	**15.6**				
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-				
24	Sonstige finanzielle Erträge	147.4	2.2				
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1.1	-3.0				
26	**Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 +23 + 24 + 25)**	**89.9**	**35.6**				
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-				
28	Sonstige Erträge	-	-				
29	Sonstige Aufwendungen	-	-				
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-				
31	**Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)**	**89.9**	**35.6**				
32	Direkte Steuern	-6.4	-0.9				
33	**Gewinn / Verlust (31 + 32)**	**83.5**	**34.7**				

10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben"

	Positionen in CHF Mio.	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
				Einzelleben		Anteilsgebundene	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	21.4	23.7	18.4	18.9	3.0	4.8
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1.4	-1.4	-1.4	-1.4	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	20.0	22.3	17.0	17.5	3.0	4.8
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6	Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	20.0	22.3	17.0	17.5	3.0	4.8
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0
8	**Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)**	**20.1**	**22.4**	**17.1**	**17.6**	**3.0**	**4.8**
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-3.7	-4.4	-2.7	-2.9	-1.0	-1.5
10	Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle	0.6	0.4	0.6	0.4	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-5.6	-2.7	-5.6	-2.4	0.0	-0.3
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.2	-0.2	0.3	-0.2	-0.1	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-1.7	-3.8	-	-	-1.7	-3.8
14	**Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)**	**-10.2**	**-10.7**	**-7.4**	**-5.1**	**-2.8**	**-5.6**
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-5.6	-5.6	-4.9	-5.0	-0.7	-0.6
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-5.6	-5.6	-4.9	-5.0	-0.7	-0.6
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
19	**Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)**	**-15.8**	**-16.3**	**-12.3**	**-10.1**	**-3.5**	**-6.2**
20	Erträge aus Kapitalanlagen	3.0	4.3				
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-1.0	-1.3				
22	**Kapitalanlageergebnis (20 + 21)**	**2.0**	**3.0**				
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.2	1.2				
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.6	0.6				
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.5	-1.9				
26	**Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 +23 + 24 + 25)**	**6.6**	**9.0**				
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-				
28	Sonstige Erträge	-	-				
29	Sonstige Aufwendungen	-	-				
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-				
31	**Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)**	**6.6**	**9.0**				
32	Direkte Steuern	-0.9	-0.1				
33	**Gewinn / Verlust (31 + 32)**	**5.7**	**8.9**				

10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo"

Positionen in CHF Mio.		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	77.7		77.5
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	693.6		706.1
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien	90.7		97.0
	Übrige Kapitalanlagen	295.0		305.7
	Kollektive Kapitalanlagen	295.0		305.7
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte			
	Sonstige Kapitalanlagen			
	Total Kapitalanlagen	1'157.0		1"186.3
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	13.0		16.7
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
	Flüssige Mittel	71.4		128.7
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	-23.4		-22.4
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (Ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung. Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	2.8		4.6
	Aktivierte Abschlusskosten			
	Immaterielle Vermögenswerte	0.2		0.8
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2.7		2.8
	Übrige Forderungen	20.9		16.9
	Sonstige Aktiven			
	Nicht einbezahltes Grundkapital			
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.1		6.9
	Total übrige Aktiven	91.7		155.0
Total marktnaher Wert der Aktiven	**Total marktnaher Wert der Aktiven**	**1'248.7**		**1'341.3**

Positionen in CHF Mio.		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	-592.1		-577.4
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	-156.2		-150.7
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherung	-449.0		-443.5
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	13.1		16.8
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	13.1		16.8
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen			
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	58.6		65.8
	Sonstige Passiven	18.2		4.6
	Passive Rechnungsabgrenzungen	12.0		8.7
	Nachrangige Verbindlichkeiten			
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	**Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten**	**-503.3**		**-498.3**

	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	**1’752.0**		**1'839.6**

*BEL: Best Estimate of Liabilities

10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo"

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in CHF Mio.	in CHF Mio.	in CHF Mio.
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	1'752.0		1'839.6
	Abzüge	-5.2		-0.8
	Kernkapital	1'746.8		1'838.8
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	1'746.8		1'838.8

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in CHF Mio.	in CHF Mio.	in CHF Mio.
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	361.8		369.6
	Marktrisiko	129.6		138.3
	Diversifikationseffekte	-108.4		-118.0
	Kreditrisiko	23.5		29.7
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	372.7		182.3
	Zielkapital	**779.2**		**601.9**

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
SST-Quotient	345.8		404.4

10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Verwaltungsrat

Andreas Lauterburg
Dr. phil. nat.
Präsident

Unternehmer
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2006
Vorsitz Personalausschuss
Mitglied Finanzausschuss
Mitglied Technologieausschuss
Vorsitz Stiftung Pensionskasse
Präsident Hotel Cascada AG
Mitglied Verwaltungsrat der Solida AG

Dorothea Zünd-Bienz
dipl. Wirtschaftsprüferin,
dipl. Steuerexpertin
Vizepräsidentin

Unternehmerin
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014
Mitglied Personalausschuss

Maurice Eglin
Dipl. Inf. Ing. ETH

Leiter Netzwerk
und Interoperabilität
Cyber Defence VBS
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010
Vorsitz Technologieausschuss

Martin Eling
Prof. Dr. rer. pol.

Professor für Versicherungs-
management, HSG
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017

Ruth Humbel
lic. iur.

Nationalrätin
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014

Eva Jaisli
Dr. h.c.

Unternehmerin
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010
Mitglied Finanzausschuss

Donat P. Marxer
Dr. oec. Ing. HTL

Unternehmer
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017

Felix Muff
lic. iur., Rechtsanwalt

Compliance Manager
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2011
Vorsitz Finanzausschuss

Markus Wyss
Dr. phil. nat.

Unternehmer
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2009
Mitglied Technologieausschuss
Mitglied Personalausschuss
Mitglied Verwaltungsrat
der Hotel Cascada AG

Geschäftsleitung

Nikolai Dittli
CEO

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2001
lic. rer. pol., Universität Bern
lic. theol., Universität Luzern

Agnes Durrer
Stv. CEO, Corporate Center

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2003
Anwalts- und Notariatspatent, OW
lic. iur., Universität Lausanne

Peter Anderegg
Personal

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2016
MBA (OUBS)

Dr. Christoph Braschler
Finanzen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2007
Dr. oec. HSG

Dr. Stefan Pleisch
Informatik

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2014
Dr ès sciences, EPFL

Hansjörg Setz
Markt

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2012
Executive MBA, HSG
lic. rer. pol., Universität Bern

Kurt Stricker
Versicherungstechnik

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2019
Betriebsökonom FH
Executive MBA, Hochschule Luzern

Sévérine Müller
Leistungen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2021
Anwaltspatent, LU
lic. iur., Universität Zürich

Dr. Jürg Vontobel
Spezialaufgaben

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2007
Dr. med., Universität Zürich

Direktion per 31.12.2021

Raphael Auf der Maur
Ruedi Bachmann
Markus Bingisser
Alexander Birrer
Astrid Brändlin
Jeannine Frey
Bruno Haltmeier
Fabienne Hasler
Dr. Guido Leu
Robert Lustenberger
Michael Morger
Rolf Nick
Antonio Reis
Urs Scholl
Gaby Streit
Dr. Ulrich Tanner
Fabienne Weiss

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Aktiven					
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung					
Immobilien für Anlagezwecke		12'552	12'744	–192	–1.5%
Festverzinsliche Wertpapiere		691'280	670'493	20'787	3.1%
Aktien		62'441	67'414	–4'973	–7.4%
Beteiligungen		338	338	0	0.0%
Übrige Kapitalanlagen	1	260'957	257'618	3'339	1.3%
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung		**1'027'568**	**1'008'607**	**18'961**	**1.9%**
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	2	16'666	13'013	3'653	28.1%
Flüssige Mittel		128'685	71'408	57'277	80.2%
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'209	1'449	–240	–16.6%
Sachanlagen	3	36'383	35'628	755	2.1%
Immaterielle Vermögenswerte	4	794	220	574	260.9%
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	2'823	2'703	120	4.4%
Übrige Forderungen	6	16'951	20'864	–3'913	–18.8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'872	4'038	2'834	70.2%
Total Aktiven		**1'237'951**	**1'157'930**	**80'021**	**6.9%**
Passiven					
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	477'257	433'165	44'092	10.2%
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		16'986	13'207	3'779	28.6%
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	96'800	93'500	3'300	3.5%
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	65'842	58'627	7'215	12.3%
Sonstige Passiven	10	4'579	18'236	–13'657	–74.9%
Passive Rechnungsabgrenzung		8'716	12'027	–3'311	–27.5%
Total Fremdkapital		**670'180**	**628'762**	**41'418**	**6.6%**
Eigenkapital					
Gesellschaftskapital		20'000	20'000	0	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		500	500	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		10'000	10'000	0	0.0%
Freiwillige Gewinnreserve		493'668	409'483	84'185	20.6%
Gewinn		43'603	89'185	–45'582	–51.1%
Total Eigenkapital		**567'771**	**529'168**	**38'603**	**7.3%**
Total Passiven		**1'237'951**	**1'157'930**	**80'021**	**6.9%**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2021	2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Bruttoprämie		558'034	559'431	–1'397	–0.2 %
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		–6'227	–6'353	126	–2.0 %
Prämie für eigene Rechnung		**551'807**	**553'078**	**–1'271**	**–0.2 %**
Veränderung der Prämienüberträge		–25	–24	–1	4.2 %
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		**551'782**	**553'054**	**–1'272**	**–0.2 %**
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		102	646	–544	–84.2 %
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**551'884**	**553'700**	**–1'816**	**0.3 %**
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		–369'510	–358'383	–11'127	3.1 %
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'433	3'735	–302	–8.1 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	–44'067	–150'738	106'671	–70.8 %
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		–240	172	–412	–239.5 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		–3'780	–1'725	–2'055	119.1 %
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		**–414'164**	**–506'939**	**92'775**	**–18.3 %**
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	–106'470	–108'816	2'346	–2.2 %
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		–4'356	–4'337	–19	0.4 %
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**–524'990**	**–620'092**	**95'102**	**–15.3 %**
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	8	–3'300	144'745	–148'045	–102.3 %
Erträge aus Kapitalanlagen	13	26'393	24'356	2'037	8.4 %
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	–7'781	–7'993	212	–2.7 %
Kapitalanlageergebnis		**18'612**	**16'363**	**2'249**	**13.7 %**
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		1'176	187	989	528.9 %
Sonstige finanzielle Erträge		2'765	3'308	–543	–16.4 %
Sonstige finanzielle Aufwendungen[1]		–1'533	–1'701	168	–9.9 %
Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	0.0 %
Gewinn/Verlust vor Steuern		**44'614**	**96'510**	**–51'896**	**–53.8 %**
Direkte Steuern		–1'011	–7'325	6'314	–86.2 %
Gewinn/Verlust		**43'603**	**89'185**	**–45'582**	**–51.1 %**

[1] Inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften: 2021 TCHF 867 und 2020 TCHF 867

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2021	2020
Ergebnis		**43'603**	**89'185**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		1'374	4'478
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		–1'188	–196
– Sachanlagen	3	2'870	2'499
– immaterielle Vermögenswerte	4	149	1'505
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		240	–172
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	44'092	150'763
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		3'779	1'725
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		3'300	–144'745
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– Sachanlagen		–10	–20
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		–2'834	1'889
– Forderungen		3'793	–4'562
– passiven Rechnungsabgrenzungen		–3'311	–10'766
– Verbindlichkeiten		–6'442	10'939
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		**89'415**	**102'522**
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		–20'335	–110'508
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		–2'465	–1'449
– Veränderung Sachanlagen		–3'615	–595
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		–723	–220
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		**–27'138**	**–112'772**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		–5'000	–5'000
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		**–5'000**	**–5'000**
Veränderung flüssige Mittel		**57'277**	**–15'250**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		71'408	86'658
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		57'277	–15'250
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		**128'685**	**71'408**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts-kapital	Gesetzliche Kapital-reserve	Gesetzliche Gewinn-reserve	Freiwillige Gewinn-reserve	Gewinn / Verlust	Eigen-kapital
Stand 31.12.2020	**20'000**	**500**	**10'000**	**409'483**	**89'185**	**529'168**
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	84'185	–84'185	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	–5'000	–5'000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	43'603	43'603
Stand 31.12.2021	**20'000**	**500**	**10'000**	**493'668**	**43'603**	**567'771**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

1 EUR in CHF	1.04
1 USD in CHF	0.91
100 NOK in CHF	10.33

3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden, sowie die flüssigen Mittel zu Anlagezwecken. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Bewertungsgrundsätze

3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Mobilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämienerträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionsrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.
Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA äufnet für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Überschussfonds, schreibt den Versicherungsnehmenden die Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes technisches Ergebnis sowie Finanzergebnis.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilgebundenen Lebensversicherung.

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17 % der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0 % und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.
Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft / Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Bewertungsgrundsätze

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den Passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 25. März 2022 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Die FINMA genehmigte im Jahr 2020 die Geschäftsplanänderung betreffend Bildung von Alterungs- und Schwankungsrückstellungen bei den Spitalversicherungen. Per 31.12.2020 wurden die bestehenden Sicherheitsrückstellungen im Umfang von CHF 143 Mio. zur Alimentierung dieser neuen Rückstellungen aufgelöst.

7. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2021 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Alternative Kapitalanlagen	26'677	26'677	0	0.0 %
Kollektive Kapitalanlagen	234'280	230'941	3'339	1.4 %
Total übrige Kapitalanlagen	**260'957**	**257'618**	**3'339**	**1.3 %**

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Anlagefonds gemischt	16'666	13'013	3'653	28.1 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

	Betriebs-liegen-schaften	Einrichtung und Mobiliar	Informatik Hardware	Übrige Sach-anlagen	Anlagen in Beschaf-fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2021	64'378	21'302	8'778	332	463	95'253
Umgliederung	0	0	0	0	–259	–259
Zugänge	3	61	3'357	0	463	3'884
Abgänge	0	0	–2'773	0	0	–2'773
Stand 31.12.2021	**64'381**	**21'363**	**9'362**	**332**	**667**	**96'105**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	31'763	20'196	7'494	172	0	59'625
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	867	535	1'412	56	0	2'870
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	–2'773	0	0	–2'773
Stand 31.12.2021	**32'630**	**20'731**	**6'133**	**228**	**0**	**59'722**
Nettobuchwert 31.12.2021	**31'751**	**632**	**3'229**	**104**	**667**	**36'383**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2021	21'777	0	220	21'997
Umgliederung	0	0	0	0
Zugänge	299	0	943	1'242
Abgänge	–918	0	–519	–1'437
Stand 31.12.2021	**21'158**	**0**	**644**	**21'802**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	21'777	0	0	21'777
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	149	0	0	149
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge	–918	0	0	–918
Stand 31.12.2021	**21'008**	**0**	**0**	**21'008**
Nettobuchwert 31.12.2021	**150**	**0**	**644**	**794**

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

			Abweichung	
	31.12.2021	**31.12.2020**	**absolut**	**in %**
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmenden	2'749	2'681	68	2.5 %
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	73	22	51	231.8 %
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	1	0	1	–
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	**2'823**	**2'703**	**120**	**4.4 %**

6. Übrige Forderungen

			Abweichung	
	31.12.2021	**31.12.2020**	**absolut**	**in %**
Sonstige Forderungen[1]	16'015	19'178	–3'163	–16.5 %
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	918	1'140	–222	–19.5 %
Steuerforderungen	18	546	–528	–96.7 %
Total übrige Forderungen	**16'951**	**20'864**	**–3'913**	**–18.8 %**

[1] Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2021 TCHF 10'033 und 2020 TCHF 13'587

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Prämienüberträge	320	295	25	8.5 %
Rückstellungen für Versicherungsleistungen [1]	122'514	116'989	5'525	4.7 %
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	331'638	296'272	35'366	11.9 %
Deckungskapital	21'867	19'588	2'279	11.6 %
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	18	21	– 3	– 14.3 %
Rückstellungen für Überschussfonds	900	0	900	–
Total versicherungstechnische Rückstellungen	**477'257**	**433'165**	**44'092**	**10.2 %**

[1] Davon Anteil Rückversicherer (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen): 2021 TCHF 1'209 und 2020 TCHF 1'449

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Finanzielle Rückstellungen	96'800	93'500	3'300	3.5 %
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0.0 %
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	**96'800**	**93'500**	**3'300**	**3.5%**

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmenden	3'006	1'370	1'636	119.4 %
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmenden	62'354	57'127	5'227	9.1 %
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	252	89	163	183.1 %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen und Rückversicherungen	230	41	189	461.0 %
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	**65'842**	**58'627**	**7'215**	**12.3 %**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Sonstige Verbindlichkeiten[1]	4'367	17'421	– 13'054	– 74.9 %
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	0	0	0	0.0 %
Steuerverbindlichkeiten	212	815	– 603	– 74.0 %
Total sonstige Passiven	**4'579**	**18'236**	**– 13'657**	**– 74.9 %**

[1] Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2021 TCHF 265 und 2020 TCHF 355

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2021	2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	– 5'525	– 1'583	– 3'942	249.0 %
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	– 35'365	– 146'693	111'328	– 75.9 %
Veränderung des Deckungskapitals	– 2'280	– 2'463	183	– 7.4 %
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	3	1	2	200.0 %
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	– 900	0	– 900	–
Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	**– 44'067**	**– 150'738**	**106'671**	**– 70.8 %**

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2021	2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand	73'769	70'558	3'211	4.6 %
Übriger Aufwand	30'549	35'121	– 4'572	– 13.0 %
Abschreibungen	2'152	3'137	– 985	– 31.4 %
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	**106'470**	**108'816**	**– 2'346**	**– 2.2 %**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2021	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**
Immobilien	1'045	1'094	0	0	0	0	1'045	1'094
Beteiligungen	51	45	0	0	0	0	51	45
Festverzinsliche Wertpapiere	4'541	5'106	1'655	0	574	214	6'770	5'320
Aktien	2'189	2'421	231	668	6'676	8'471	9'096	11'560
Übrige Kapitalanlagen	2'075	3'021	0	34	7'356	3'282	9'431	6'337
Total Kapitalanlagen	**9'901**	**11'687**	**1'886**	**702**	**14'606**	**11'967**	**26'393**	**24'356**

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2021	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**	**2021**	**2020**
Immobilien	–	–	–296	–501	0	0	–296	–501
Beteiligungen	–	–	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–2'047	–4'208	–685	–663	–2'732	–4'871
Aktien	–	–	0	0	–673	–799	–673	–799
Übrige Kapitalanlagen	–	–	–917	–471	–2'693	–504	–3'610	–975
Total Kapitalanlagen	**–470**	**–847**	**–3'260**	**–5'180**	**–4'051**	**–1'966**	**–7'781**	**–7'993**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz
CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	1'166	1'135

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	69	0

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2021	31.12.2020
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	0	0
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	**0**	**0**

Sicherheiten zugunsten Dritter
Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

	31.12.2021	31.12.2020
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	562'395	506'773

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG
Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung
Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2021	31.12.2020
Revision	145	132
Dienstleistungen	0	0
Total Honorar der Revisionsstelle	**145**	**132**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften
In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1’000

	2021	2020
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	43’603	89’185
Total verfügbares Bilanzergebnis	**43’603**	**89’185**
Ausschüttung einer Dividende	0	5’000
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	43’603	84’185
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	**43’603**	**89’185**

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
CONCORDIA Versicherungen AG
Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 44 bis 59) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 60) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer	Janani Rajmohan
Revisionsexperte	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüferin
Leitender Revisor	

Luzern, 25. März 2022